

# Leitlinien der TH Wildau für die Planung von Dienstreisen mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln

## Einleitung/Präambel

Das [Bundes-Klimaschutzgesetz \(KSG\) gibt in § 3](#) vor, Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 65 % und bis zum Jahr 2040 um mindestens 88 % im Vergleich zum Jahr 1990 zu verringern. Der [Klimaplan Brandenburg](#) orientiert sich am KSG und strebt zudem an, bis 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen.

Reisetätigkeiten verursachen in der Regel Treibhausgasemissionen. Dabei spielt die Wahl des Transportmittels eine zentrale Rolle und kann einen Beitrag zur Reduktion von Emissionen leisten.

Als öffentliche Institution hat die TH Wildau eine Vorbildrolle inne, und wir übernehmen dabei auch Verantwortung für eine lebenswerte Gesellschaft und Umwelt. Eine Analyse der Dienstreisen an der TH Wildau hat ergeben, dass Hochschulangehörige bereits seit längerem sehr klimabewusst reisen. Dieses Umweltbewusstsein möchte das Präsidium nun mithilfe der vorliegenden Empfehlungen explizit unterstützen und weiter ausbauen, um die Transformation zu einer nachhaltig handelnden Hochschule sichtbar zu machen und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Die vorliegenden Leitlinien bestehen aus vier **Empfehlungen** für die **Planung von Dienstreisen mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln**. Wir setzen dabei ganz stark auf die **Selbstverantwortung** und die **Einsicht** derjenigen, die eine Dienstreise planen, und verzichten bewusst auf Verbote. Die (Nicht-)Berücksichtigung der Empfehlungen ist **kein Kriterium** für das Genehmigungsverfahren für eine Dienstreise.

Da die TH Wildau jedoch verpflichtet ist, die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zur Treibhausgasemissionen regelmäßig zu dokumentieren, werden wir im Jahresrhythmus die Summe der CO<sub>2</sub> Emissionen von allen Dienstreisen ermitteln und bewerten sowie im Rahmen von Nachhaltigkeitsberichten intern und extern kommunizieren.

## Leitlinie 1: Online-Teilnahme versus Dienstreise

Für die Entwicklung und Etablierung tragfähiger Kooperationen empfehlen wir grundsätzlich, erste Treffen mit Partner\*innen in Präsenz durchzuführen, unmittelbar darauffolgende Bedarfe für Absprachen virtuell zu klären und langfristig regelmäßige Auffrischungstreffen in Präsenz zu veranstalten.

Hinweise:

- Wenn die Teilnahme an einer Veranstaltung online möglich ist, ohne die wissenschaftliche oder operative Qualität des Austauschs bedeutsam einzuschränken, kann eine virtuelle Teilnahme zeitlich und finanziell effizienter sein als eine Dienstreise.
- Die TH Wildau hat eine virtuelle Infrastruktur, die eine gute Alternative zu Reisen bietet und die es ermöglicht, Veranstaltungen auch hybrid durchzuführen.

## Leitlinie 2: Dauer der Dienstreise

Bei der Planung von Dienstreisen achten Sie bitte darauf, Anlässe möglichst zu bündeln, z.B. den Besuch einer Konferenz mit weiteren Besuchen und Arbeitstreffen in der geographischen Nähe zu verbinden. Ein längerer Aufenthalt am Zielort ist, wo dienstlich relevant und sinnvoll, gegenüber einem Kurzaufenthalt zu bevorzugen.

### Leitlinie 3: Dienstreisen zu Zielen, die per Zug in 6 Stunden erreicht werden können

Wenn ein Reiseziel **mit dem Zug in 6 Stunden Reisezeit** gemäß Fahrplan zwischen den relevanten Bahnhöfen der dem Start- und Zielort nächstgelegenen Städte erreichbar ist, appellieren wir an Sie, den Zug und nicht das Flugzeug als Verkehrsmittel zu wählen.

In anderen Worten: Anstelle von Flügen zwischen dem Berliner Flughafen BER und den Flughäfen der Städte Hamburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München empfehlen wir die Reise mit dem Zug.

Hinweise:

- Reisezeit wird als Arbeitszeit innerhalb des üblichen Arbeitszeitrahmens der TH Wildau anerkannt (siehe § 9 AZV Verordnung über die Arbeitszeit der Beamten im Land Brandenburg und § 6 Abs. 11 TV-L Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder).
- Unterstützend werden zusätzliche Übernachtungskosten und Verpflegungsbedarf vergütet, wenn die Wahl der ökologisch besten Reiseoption die Vermeidung von Treibhausgasemissionen dank einer zusätzlichen Übernachtung ermöglicht.
- Fahrten mit dem Nachtzug können erstattet werden.
- Ermäßigungs- bzw. Rabattkarten der Bahn (bspw. BahnCard) werden erstattet, wenn die Nutzung gegenüber anderen Fahrpreisermäßigungen wirtschaftlicher ist und der Kauf daher aus dienstlichen Gründen erfolgt (BahnCard 2. Klasse). Die Kosten einer nicht aus dienstlichen Gründen gekauften BahnCard können auf Antrag erstattet werden, wenn sie sich vollständig amortisiert haben. Eine anteilige Erstattung ist ausgeschlossen.
- Generelle Informationen zum Thema „Dienstreise“ finden Sie auf der Webseite: <https://www.th-wildau.de/nc/hochschule/hochschulverwaltung/personalmanagement/informationen-zu-dienstreisen>

### Leitlinie 4: Dienstreisen zu Zielen, die nicht per Zug in 6 Stunden erreicht werden können

Wann immer möglich, empfehlen wir dringend Direktflüge zu wählen und – falls erforderlich – mit Zugreisen zu kombinieren, um den Zielort zu erreichen: Abflug und Landung von Flugzeugen verursachen i.d.R. höhere Treibhausgas-Emissionen als die Länge der Flugstrecke. Wenn kein Direktflug angeboten wird, empfehlen wir, den Zubringerflug zum Start des Langstreckenflugs mit einer Zugfahrt zu ersetzen.

Beispiele:

- a) Für einen Flug von Berlin nach Madrid sollte ein Direktflug gewählt werden.
- b) Wenn für einen Flug von Berlin nach Kuala Lumpur Direktflüge nur ab Frankfurt Flughafen angeboten werden, empfiehlt sich eine Zugfahrt nach Frankfurt Flughafen, um von dort den Direktflug nach Kuala Lumpur zu nehmen, statt eines Fluges von Berlin mit Umsteigen in Frankfurt Flughafen.

Hinweise:

- Die frühzeitige Buchung von Flügen kann Mehrkosten für Direktflüge vermeiden.
- Bei der Wahl der Fluggesellschaft für Langstreckenflüge unterstützt der Index der Nichtregierungsorganisation *atmosfair*, der die Effizienz der Flugzeuge und Auslastungsrate der Anbieter bewertet: [https://www.atmosfair.de/de/fliegen\\_und\\_klima/atmosfair\\_airline\\_index](https://www.atmosfair.de/de/fliegen_und_klima/atmosfair_airline_index).

Herzlichen Dank für Ihre aktive und verantwortungsbewusste Mitwirkung,  
UT